

Eisdorf, Niedersachsen, 1296 Einwohner: Dicke Steinmauern zum Runterkühlen



Teicke

Kirche in Eisdorf

"Eisdorf wird erstmals im Jahr 953 urkundlich als 'Agestorp' erwähnt, das könnte auf ein Dorf am fließenden Wasser hindeuten, also die Söse, die durch unseren Ort fließt.

Eisdorf hat also nichts mit Eis zu tun. Wird es den Eisdorfern in der Sommerhitze zu heiß, bietet meine **Kirche St. Georg** mit ihren 250 Jahre alten dicken Mauern Abkühlung. Das Gebäude hält die Kühle des Winters und Frühjahres ganz gut.

Im Winter müssen wir kräftig heizen, dass es den Gottesdienstbesuchern nicht zu kalt wird. Aber die Menschen kommen natürlich nicht wegen der Temperatur in unser Gotteshaus, sondern wegen ihres Glaubens. Meine Frau hatte vergangenen Sommer überlegt, mal ein Eisbüfett zu organisieren, wenn es richtig heiß ist. Vielleicht klappt es ja diesen Sommer."

Wolfgang Teicke, Pastor